

# Attacke führt zum Sieg

## Radsport-Saison geht zu Ende / Maik Böse fünfmal Erster

rema **Bad Bevensen**. Sie hatten eine gute Saison – die Radsportler Marvin Krüger (Lizenzklasse U15) und Maik Böse (Hobbyklasse Männer) vom Team Felt-Bikemaster Uelzen/Bad Bevensen.

Krüger konnte jüngst seine ersten Erfahrungen als Lizenzradsportler sammeln. In seiner Altersklasse Schüler U15 wird er künftig seine Wettkämpfe mit Gleichaltrigen bestreiten. Bei der Jugendtour „Rund um die Binnenalster“ in Hamburg startete er in einem mit 42 Fahrern sehr starken Feld in ein Rennen über zwölf Runden á 1,8 Kilometer aus der hinteren Reihe. Sturzbedingt trennte sich das Feld nach zwei gefahrenen Runden. Krüger hatte Glück und konnte sich im vorderen Feld einreihen. Ins Ziel fuhr er als 14. ein. Ein prima Einstand für den erst 13-Jährigen.

Um den Titel des Bezirksmeisters kämpfte Krüger beim „12. Buchholzer Stevens MTB Cup“. Mit Einsatz von Kraft und Geschicklichkeit gelang es ihm, als Fünfter das Rennen zu



**Maik Böse feierte in Pevestorf seinen fünften Saisonsieg.**

beenden – immerhin mit einem Vorsprung von 1:34 Minuten auf seinen nächsten Verfolger.

Gegen zahlreiche leistungsstarke Gegner musste sich Krüger beim „Kleinen Preis von Buchholz“ die Zähne ausbeißen. Im Endspurt überfuhr er als Zehnter die Ziellinie, was ihm den zweiten Platz in der Bezirksmeisterschaftswertung

einbrachte. In Kellinghusen startete er bei der „Tour de Foyence“. Trotz Überrundung konnte er noch einen guten zehnten Platz für sich verbuchen. In Hamburg-Volksdorf beim „Großen Preis der Hamburger Sparkasse“ musste sich Krüger in einem 22 Fahrer starken Feld behaupten und erreichte im Endergebnis einen guten 12. Platz.

Maik Böse startete im benachbarten Wendland in dem Ort Pevestorf beim Straßenrennen „Rund um Völkel“. Dort konnte er seinen fünften Saisonsieg dieses Jahres einfahren. Böse musste frühzeitig angreifen, um mit einer kleinen Fluchtgruppe das Rennen bestimmen zu können. In Runde fünf gelang der Fluchtversuch. Die Gruppe konnte im weiteren Verlauf des Rennens gegenüber dem Hauptfeld eine halbe Runde gutmachen. Zwei Runden vor Ende des Rennens startete Böse noch eine beherzte Attacke und erreichte das Ziel mit 30 Sekunden Vorsprung vor seinen Kontrahenten als Erster.